

NEWSLETTER

MÄRZSESSION 2020

Übersicht

Tourismusrelevante Themen aus dem Sessionsplan.

Motion 3.0437: Vereinfachung der Bestimmungen zur Kurtaxe
[M3.0437](#) – [ANT3.0437](#)

Postulat 3.0496: Bettwanzen – Ein Alptraum für die Berghütten
[P3.0496](#)

Motion 1.0317: Das ganze Wallis ist touristisch!
[M1.0317](#)

Postulat 3.0329: Regionale und saisonale Produkte wählen
[P3.0329](#) – [ANT3.0329](#)

Postulat 5.0411: Velorouten im kantonalen Mobilitätskonzept
[P5.0411](#) – [ANT5.0411](#)

Postulat 5.0425: ÖV-Erschliessung unserer Dörfer für Personen jeden Alters
[P5.0425](#) – [ANT5.0425](#)

Motion 2.0279: Kunst an öffentlichen Bauten
[M2.0279](#) – [ANT2.0279](#)

Förderung des kant. Umsetzungsprogramms Regionalpolitik 2020-2023
[BOT SR](#) – [BES SR](#) – [BER KOM](#)

Interpellation 3.0491: Teure Digitalisierung – wie weiter?
[I3.0491](#)



TERMINE – SAVE THE DATES

- GENERALVERSAMMLUNG WTK

Dienstag, 16. Juni 2020
in Salvan

- RENDEZ-VOUS DU TOURISME

Dienstag, 6. Oktober 2020
ab 10:00 Uhr an der Foire du Valais

mit aktuellen Themen und starken Referenten. Qualitäre Vorträge und Networking in guter Atmosphäre.

DEINE IDEE, UNSERE ANGELEGENHEIT !

Haben Sie eine Idee oder einen Vorschlag um ein Gesetz zu ändern, eine Debatte einzuleiten oder zum Nachdenken anzuregen?

Die Tourismusgruppe wird sich Ihrem Anliegen annehmen.

Melden Sie sich bei:

Nicolas Pralong
nicolas.pralong@tourismevs.ch
Tel. 079 629 43 57

IMPRESSUM

André Roduit
Grossrat, Präsident der Tourismusgruppe

Tel. 079 436 58 40
Tel. 027 322 47 47

cafestlaurent@gmail.com

An den Grossrat

Einige tourismusrelevante Themen und Debatten, die anlässlich der kommenden Grossrats-Session zu behandeln sind.

KUNST AN ÖFFENTLICHEN BAUTEN

ANT 2.0279

Die Motionäre (Serge Métrailler, Francesco Walter, Joachim Rausis, Sidney Kamerzin) wollen die künstlerische Gestaltung von öffentlichen Bauten stärker berücksichtigen. **Der Staatsrat empfiehlt die Motion zur Annahme.** Die Forderung nach einer Revision der Gesetzgebung sei durchaus legitim und gerechtfertigt, meint er. Eine Revision ermögliche es, die Art sowie den Finanzrahmen solcher Massnahmen zu definieren.

VEREINFACHUNG DER KURTAXE:

Schaffung einer Arbeitsgruppe

ANT 3.0437

Die Motionäre (Urs Juon, Aron Pfammatter) fordern eine Vereinfachung des Tourismusgesetzes zu den Bestimmungen der Kurtaxe. **Der Staatsrat empfiehlt die Annahme der Motion als Postulat** und eine Arbeitsgruppe mit Vertretern des Kantons, Gemeinden, Walliser Tourismuskammer und den beiden Motionären einzusetzen. Ziel: Prüfung einer möglichen Vereinfachung.

REGIONALE UND SAISONALE PRODUKTE:

Staatsrat ist bereits dran

ANT 3.0329

Die Urheber (Jérôme Desmeules, Sandrine Perruchoud, Xavier Mottet) fordern, dass subventionierte Anstalten inländischen und saisonalen Lebensmittel den Vorzug geben. Der Staatsrat ist sich dessen bewusst und hat bereits diverse Massnahmen angestossen: z.B. mit dem Projekt «Gemeinschaftsgastronomie und regionale Produkte», dem Lebensmittelindikator «Beelong», dem Projekt «Cuisine collective et produits régionaux», mit Engagements mit Valais/Wallis Promotion zum Produkt «Walliser Gastronomie». Da das Postulat vollständig den bereits eingeleiteten Massnahmen der Region entspricht, **wird es zur Annahme empfohlen.**

VELOROUTEN IM MOBILITÄTSKONZEPT 2040:

Ein Postulat nimmt Fahrt auf

ANT 5.0411

Die Velorouten im kantonalen Mobilitätskonzept 2040 beschäftigt die AdG/LA (Werner Jordan, Reinhold Schnyder, Gina-Maria Schmidhalter, Gilbert Truffer). **Der Staatsrat beantragt, das Postulat anzunehmen**, da Projekte bereits in Planung sind. Unter anderem: laufende Arbeiten an der Rhone-Route, Planungsarbeiten zum Projekt «SchweizMobil 2030» für 1.5km lange Abschnitte. Das kantonale Konzept 2040 sieht weitere finanzielle Mittel vor, welche durch den Grossen Rat genehmigt werden müssen.

ÖV-ERSCHLIESSUNG FÜR PERSONEN JEDEN ALTERS

ANT 5.0425

Das Postulat von Tristan Martine fordert eine Verbesserung der ÖV-Anbindung unserer Dörfer für Personen jeden Alters. **Der Staatsrat empfiehlt zur Annahme des Postulats**, da es bereits verwirklicht ist. Der Kanton hat die ÖV-Leistungen von Bus und Zug stark ausgebaut. Er erinnert daran, dass der regionale Personenverkehr strengen Richtlinien des Bundesamtes für Verkehr unterliegt.

TEURE DIGITALISIERUNG – WIE WEITER?

INTERPELLATION 3.0491

Die Urheber (Stève Delasoie, André Roduit, Sébastien Nendaz) sorgen sich um die Kostenfolgen digitaler Lehrmittel. Es ist offensichtlich, dass die Digitalisierung für die Berufsbildung unerlässlich ist und einen unbestreitbaren Fortschritt darstellt. Es ist aber nicht selbstverständlich und akzeptabel, dass diese den Lernenden und Lehrbetrieben aufgezwungen werden. Anhand konkreter Beispiele erkundigt sich die Interpellation, ob der Staatsrat über diese Praktiken im Bilde ist, wie er Jugendliche zu unterstützen gedenkt und ob er bei der EDK und dem SBFI intervenieren kann, um solche Praktiken zu regeln.

Alle Newsletter sind auf folgender Seite aufrufbar:

www.tourismevs.ch/de/medias/walliser-tourismusgruppe